

»Um jeden Preis«

Tokio. Nach Auffassung von Japans Olympia-Ministerin Seiko Hashimoto sollten die wegen der Coronapandemie aufs nächste Jahr verschobenen Sommerspiele in Tokio »um jeden Preis« stattfinden. Sie schloss sich damit Äußerungen von IOC-Vizepräsident John Coates an, wonach die Spiele in Tokio wie geplant ab dem 23. Juli 2021 mit oder ohne das Coronavirus stattfinden. Ein Gremium der japanischen Regierung, das gemeinsam mit der Stadtregierung von Tokio sowie dem Nationalen Olympischen Komitee Maßnahmen zum Schutz der Athleten und Zuschauer vor dem Coronavirus bei den Olympischen Spielen ausarbeiten soll, hat inzwischen erste Beratungen aufgenommen. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/386044.olympische-spiele-um-jeden-preis.html>